

Joe Häckl
FOTOGRAFIE & VORTRÄGE



Im Reich der
Biber

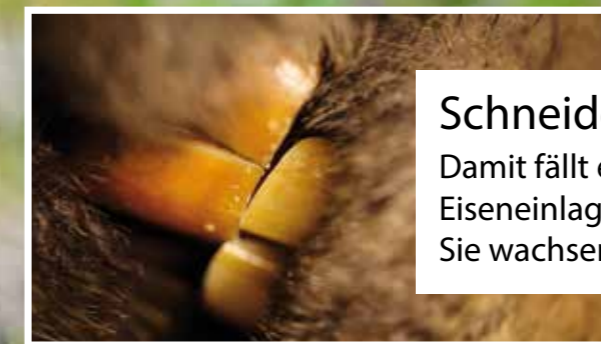
Die faszinierende
Welt des Biberbabys
Josephine

Unterrichtsmappe



Sinnesorgane

Augen, Ohren und Nase liegen beim Schwimmen über der Wasseroberfläche.



Schneidezähne

Damit fällt er Bäume.
Eiseneinlagerungen färben die Zähne orange.
Sie wachsen das ganze Leben lang nach.

Der Biber

Baumeister der Wildnis



Vorderpfoten

Mit ihnen kann er greifen, graben, tasten und Baumaterial tragen. Den „kleinen Finger“ nutzt er als Daumen.



Fell

Mit bis zu 23.000 eingefetteten Haaren pro Quadratzentimeter ist das Fell wasserdicht.



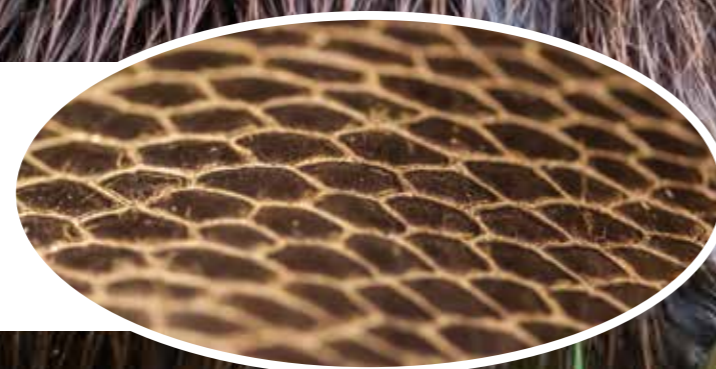
Hinterpfoten

Schwimmhäute zwischen den Zehen machen ihn zu einem sehr guten Schwimmer. Mit der Putzkralle, eine gespaltene Krallen, putzt er sein Fell wie mit einem Kamm.



Kelle

Der schuppige Schwanz dient beim Schwimmen als Antriebs- und Steuerruder. Im Winter ist sie ein zusätzlicher Fettspeicher.





Wasserpflanzen



Insekten

Käfer, Fliegen, Libellen, Raupen, Schmetterlinge.

Der Biberteich

Ein Lebensraum für viele

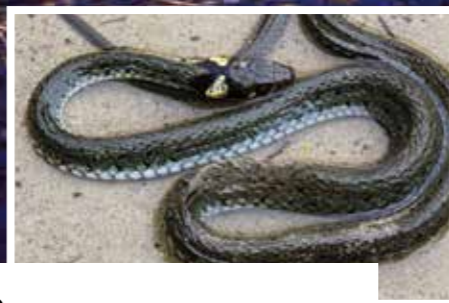


Nistplätze für Wasservögel



Reptilien

Eidechsen, Schlangen, Schildkröten.



Amphibien

Frösche, Kröten, Molche.



Biberfamilie



Biberdamm

An einem kleinen Bach errichtet, entstehen größere Biberteiche.



Flachwasserzonen

Laichplatz und Kinderstube für Fische, Frösche, Insekten und viele mehr.



Biberburg

Der Eingang zur Burg liegt immer unter Wasser. So schützen sich Biber vor Feinden.



Stehendes Totholz
Nisthöhlen für Vögel entstehen.



Brutstätte
für Insekten, Schnecken,



„Totholz“

Steckt voller Leben

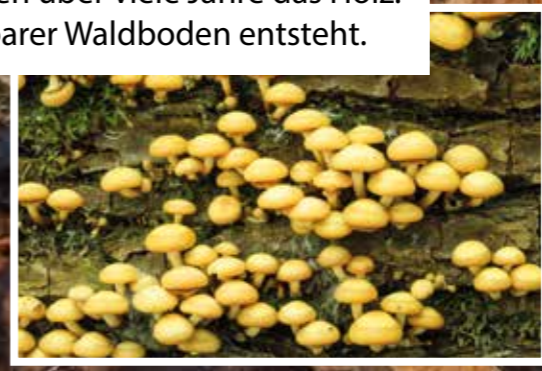


Totholz im Wasser
Schützt Jungfische vor Fressfeinden.

Moos
Speichert Wasser im Auwald.



Pilze
Zersetzen über viele Jahre das Holz.
Fruchtbarer Waldboden entsteht.



Fragen zum Biber

1. Seit wie vielen Jahren leben Biber auf unserer Erde?

Kreuze an.

- ca. 1500 Jahre ca. 15.000 Jahre
 ca. 15 Millionen Jahre ca. 150 Millionen Jahre

2. Wie lange kann ein Biber bei Gefahr tauchen?

Kreuze an.

- 20 Sekunden 2 Minuten 20 Minuten 2 Stunden

3. Warum liegt der Eingang zur Biberburg immer unter Wasser?

Erkläre.

.....
.....

4. Richtig oder falsch?

Kreuze an.

	Richtig	Falsch
Im Biberteich brüten Wasservögel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Biber können gut sehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Moos speichert Wasser im Auwald	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kelle ist im Winter ein Fettspeicher	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Bäume fällt der Biber mit seinen Pfoten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Am Biberteich leben keine Insekten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5. **Verbinde** was zusammen passt.

Pilze zersetzen Totholz und	Nisthöhlen für Vögel
Im Biberteich leben viele	staut der Biber Wasser auf
Die orangen Schneidezähne	es entsteht fruchtbarer Waldboden
In stehendem Totholz entstehen	Jungfische vor Fressfeinden
Totholz im Wasser schützt	Reptilien und Amphibien
Mit dem Biberdamm	wachsen ein Leben lang nach

6. Der Biber war früher weit verbreitet. Darum haben viele Dörfer und Städte das Wort „Biber“ in ihrem Namen.

Kennst du welche?

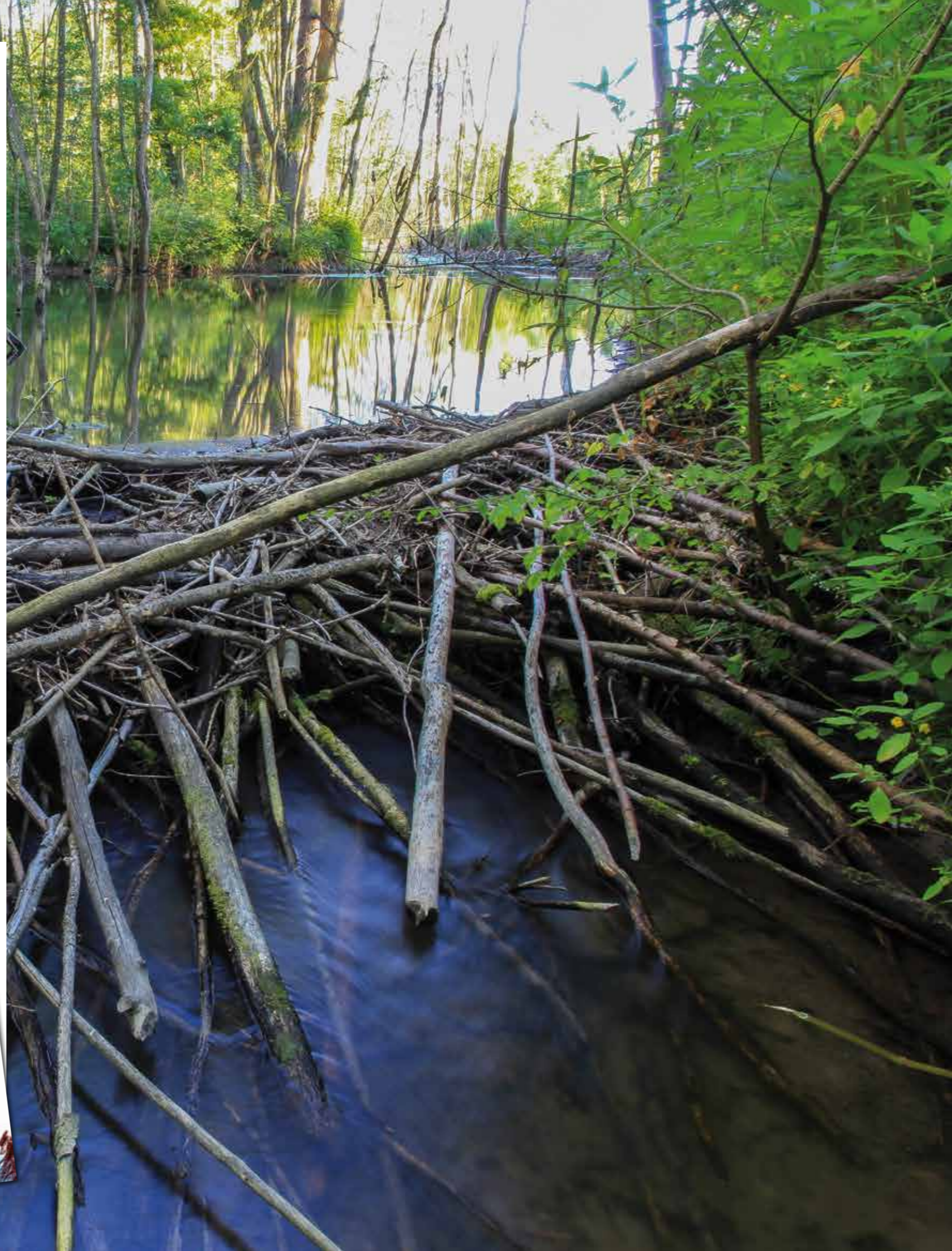
.....
.....

7. Was frisst der Biber?

Diskutiere mit deinen Mitschülern und **kreuze an.**

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="radio"/> Regenwürmer | <input type="radio"/> Weidenblätter |
| <input type="radio"/> Frösche | <input type="radio"/> Fische |
| <input type="radio"/> Brennnesseln | <input type="radio"/> Äpfel |
| <input type="radio"/> Mais | <input type="radio"/> Schnecken |
| <input type="radio"/> Baumrinde | <input type="radio"/> Rohrkolben |
| <input type="radio"/> Seerosen | <input type="radio"/> Zuckerrüben |
| <input type="radio"/> Libellen | <input type="radio"/> Pizza |

8. Jetzt weißt du wie ein Biber aussieht.
Zeichne einen.



Joe Häckl
FOTOGRAFIE & VORTRÄGE

IMPRESSUM:

Bilder: Joe Häckl, Fotografie & Vorträge

Didaktische Beratung: Matthias Kramer

Layout: Martin Hansen, werkBLICK

Klimaneutral gedruckt

© Joe Häckl, www.joe-haeckl.de